

Grußwort
des außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafters
der Bundesrepublik Deutschland
in der Russischen Föderation
zu den Deutschen Kulturtagen in Chabarowsk 2011

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Deutschen Kulturtagen,
liebe Freunde Deutschlands und der deutschen Kultur!

Bereits zum 14. Mal finden in diesem Jahr deutsch-russische Kulturtage in Chabarowsk statt. Die Veranstaltungsreihe ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Chabarowsk geworden. Dies zeugt nicht zuletzt von dem großen und stetig wachsenden Interesse an Deutschland und deutscher Kultur, worüber ich mich sehr freue. Gleichzeitig sind die Kulturtage ein sichtbares Zeichen für die gute Zusammenarbeit von Menschen aus Deutschland und Russland, die sich dafür engagieren, die Kenntnisse beider Seiten über die jeweils andere Kultur zu erweitern und das gegenseitige Verstehen und Annähern zu fördern.

„Durch die Jahre, durch die Entfernungen...“ – so lautet das Motto des diesjährigen Festivals. Es greift die dynamische Entwicklung auf, welche die deutsch-russischen Kulturbeziehungen genommen haben; und zwar nicht nur in den Hauptstädten und in Zentralrussland, sondern auch – und das ist uns sehr wichtig – in den Regionen einschließlich des russischen Fernen Ostens. Die Ausstellung „Kunstgepäck – 4 Künstler aus Deutschland“ vereinigt zeitgenössische Kunst aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Objekt und Installation und ist damit ein gutes Beispiel dafür, dass der auf einem Jahrhunderte alten Fundament gründende Kulturaustausch zwischen unseren Ländern mit der Zeit geht und offen ist für Neues. Künstler der Ausstellung sind vor Ort und werden zum Beispiel einen Workshop mit Heimkindern durchführen. So wird Kunst gerade für solche jungen Menschen erlebbar, die keinen alltäglichen Zugang zu ihr haben. Darüber hinaus bietet das Festival auch in diesem Jahr wieder eine große Vielfalt unterschiedlichster Höhepunkte: von russischer und deutscher Klassik bis hin zu zeitgenössischem deutschen Film und experimentellem Theater.

Die Vielfältigkeit der 14. deutsch-russischen Kulturtage ist vor allem dem grossen Engagement der beiden Organisatorinnen und ihrer vielen Unterstützer und ehrenamtlichen Helfer zu verdanken. Ich wünsche allen Besuchern des Festivals viel Freude und nachhaltige Eindrücke bei ihren Begegnungen mit deutscher Kunst und Kultur!



Ulrich Brandenburg

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Russischen Föderation